

Hand in Hand zu einem saubereren Schwerin

Tausende Freiwillige sollen die Stadt frühlingsfein machen

Schwerin • Den Haushalt nach einem grauen Winter ordentlich auf Vordermann zu bringen, ist für viele Tradition. Doch auch in den Straßen und Parks der Stadt soll der Frühling Einzug halten. Alle Jahre wieder putzt sich die Landeshauptstadt deshalb mit einer großen Reinemachaktion so richtig heraus. In diesem Jahr findet der Frühjahrsputz bereits zum 25. Mal statt. Vom 23. bis 28. März kann wieder jeder mitmachen – egal ob Einzelperson, Verein oder Betrieb. Dann tragen Bewährtes und neue Ideen zum Gelingen der Aktion bei.

„Zum 25. Jubiläum des Frühjahrsputzes hat die Aktionswoche einen neuen Namen bekommen: ‚Die Kehrwoche‘. In Hausgemeinschaften war und ist es teilweise noch üblich, dass alle reihum für die Sauberkeit in ihrem Umfeld sorgen“, sagt Ilka Wilczek, Werkleiterin des Eigenbetriebs SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen. „Und schließlich ist auch der Frühjahrsputz eine Aktion für alle. Wenn jeder mit anpackt, blitzt Schwerin pünktlich zum Frühjahrsbeginn.“

Die eigene Stadt gemeinsam fit für den Frühling zu machen, gab es als Idee schon in anderen Städten. Freiwillige Helferinnen und Helfer zu mobilisieren, sollte auch in Schwerin funktionieren. Was einst mit dieser simplen Idee begann, hat sich schnell zu einer beliebten Tradition gemauert. Seit mittlerweile 25 Jahren erfreut sich die Großreinemachaktion großer Beliebtheit. Allein im vergangenen Jahr nahmen mehr als 5.700 Personen teil. Vor allem die Mitglieder der Sport- und Kleingartenvereine, Schulen sowie Kitas machen seit Jahren mit. Von Anfang an ging es schließlich auch darum, das bürgerliche Engagement, das Gemeinschaftsgefühl und das Bewusstsein für den eigenen Müllverbrauch zu stärken.

Auch zahlreiche Partner haben wieder ihre Unterstützung für die Kehrwoche zugesagt – finanziell oder durch persönlichen Einsatz. Zum bewährten Team gehören die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, der Stadtsportbund, die SAS, die Stadtwerke, die Landeshauptstadt Schwerin, der Nahverkehr, die Kita gGmbH, die Wohnungsunternehmen WGS und SWG, die Entsorgungsunternehmen Alba und Dörner, die Zukunftswerkstatt und der Verein Planung & Technik, die Verkehrswacht, Antenne MV und die hauspost.

„Ein großes Dankeschön schon jetzt an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die sich wieder engagieren. Eine saubere Stadt ist attraktiv, lädt unsere Gäste zum Verweilen ein und ist auch für die Schwerinerinnen und Schweriner lebenswerter. So haben wir alle etwas davon“, sagt Oberbürgermeister Rico Badenschier, Schirmherr des Frühjahrsputzes.

MEDIENINFORMATION

Donnerstag, 27. Februar 2020

Abdruck honorarfrei.

Bei Rückfragen:

Telefon (0385) 760 520

Wer an der Kehrwoche teilnehmen möchte, kann sich beim SDS, im BürgerBüro, bei der SAS oder dem Bürgerzentrum „Campus am Turm“ im Mueßer Holz melden. Dort erfolgt bereits ab 16. März die Zuteilung der abzusammelnden Flächen und Straßen sowie die Ausgabe der roten Säcke. Sind diese gefüllt, können sie an einer der vereinbarten Sammelstellen im Stadtgebiet abgestellt werden.

Am 28. März steigt abschließend wieder die Schrubberparty zwischen 11 und 15 Uhr auf dem Bertha-Klingberg-Platz – mit spannenden Talkrunden, Live-Musik und Sport-Präsentationen. Die Kinder der Kita gGmbH setzen sich außerdem schon seit Wochen auf künstlerische Weise mit dem Thema Müll auseinander. Sie wollen einige ihrer Funde weiterverwenden und präsentieren eine ganz besondere Müllmodenschau. Sportlich hingegen wird es beim Plogging-Lauf. Den Höhepunkt um 12.30 Uhr sollten Besucherinnen und Besucher nicht verpassen. Gemeinsam geht es dann ans Entladen der Müllstraßenbahn.

Foto zum Text:



Der SDS ist für die Kehrwoche zum 25. Frühjahrsputz gewappnet. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Rico Badenschier, Unterstützern und Sponsoren des großen Reinemachens rufen die Organisatoren alle Schwerinerinnen und Schwerin auf, sich ab dem 23. März zu beteiligen

Foto: maxpress